

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 10. Oktober 1904. S. Calvary & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Liquidatoren sind die Buchhändler Hugo Bloch und Ernst Reiter.
- den 12. Oktober 1904. Schumann-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Charlottenburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der bisher unter der Bezeichnung Schumann-Verlag, Inhaberin Auguste Schumann betriebenen Verlagsanstalt sowie überhaupt der Vertrieb von Musikalien, Karten und illustrierten Werken. Stammkapital 20000 M. Geschäftsführer ist Richard Lilienthal.
- den 13. Oktober 1904. Hermann Blanke's Buchdruckerei und Verlag. Inhaberin ist die Witwe Helene Blanke, geb. Wilhelmi; an Max Carow ist Procura erteilt.
- Bielefeld, den 10. Oktober 1904. Dr. Breitenbach & Hoerster in Brackwede. Persönlich haftende Gesellschafter sind Dr. Wilhelm Breitenbach und Wilhelm Hoerster in Brackwede.
- Danzig, den 11. Oktober 1904. C. Ziemssen's Buch- u. Musikalienhandlung (G. Richter). Die Firma lautet jetzt C. Ziemssen's Buch- u. Musikalienhandlung (G. Julich). jetziger Inhaber ist der Musikalienhändler Hermann Julich. Der Übergang der Forderungen und Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen.
- Deffau, den 4. Oktober 1904. Ernst Bollmar Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Kunst- und Piano-fortehandlung. Dem Buchhändler Friedrich Fleischer ist Procura erteilt.
- Dresden, den 18. Oktober 1904. Carl Damm. Dem Buchhändler Adolf Beschoren ist Procura erteilt.
- C. Höckner's Buchhandlung (Carl Damm). Procura ist erteilt dem Buchhändler Adolf Beschoren.
- Eichstätt, den 14. Oktober 1904. Viktor Stoll, Buchhandlung in Weissenburg. Das Geschäft wird unter der bisherigen Firma mit dem Zusatz: C. Hinderer von dem Buchhändler Eduard Hinderer in Weissenburg weitergeführt.
- Elrich, den 12. Oktober 1904. Hermann Haacke Verlagsbuchhandlung früher: Fr. Maufe's Verlag in Sachsa. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Hermann Haacke.
- Eßlingen, den 13. Oktober 1904. Samuel Mayer, vormals Georg Fröhner, Buch-, Kunst- und Papierhandlung. Die Firma ist geändert in Samuel Mayer, Buchhandlung. Inhaber Eduard Paulus. Das Geschäft ist auf Eduard Paulus, Buchhändler, übergegangen und wird unter der geänderten Firma fortgeführt. Der Übergang der Forderungen und Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen.
- Leipzig, den 12. Oktober 1904. Alfred Mehner. Inhaber des Musikalien-

versandgeschäfts ist der Musikalienhändler Julius Wilhelm Alfred Mehner.

Leipzig, den 14. Oktober 1904. M. Gutberlet Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Verlags- und Versandbuchhandlung. Stammkapital 50 500 M. Zum Geschäftsführer ist Eugen Franz Paul Julius Ferdinand Walter Gutberlet bestellt.

— den 17. Oktober 1904. August Scherl in Leipzig, Zweigniederlassung der in Berlin bestehenden Hauptniederlassung. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler August Scherl in Berlin. An Moritz Tochtermann, Josef Winder und Adolf Hertling in Berlin ist Gesamtprocura in der Weise erteilt, daß je zwei von ihnen gemeinschaftlich die Firma vertreten dürfen.

— Verlag „Sect“ Ignaz Goldblatt. Die Handelsniederlassung ist nach München verlegt.

Leipzig, den 11. Oktober 1904. Emil Wiebe. Neuer Inhaber der Firma ist der Buchhändler Erich Frenzel.

Ratzeburg, den 10. Oktober 1904. M. Schmidt. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Louis Hermann Strube.

Regensburg, den 14. Oktober 1904. Verlagsanstalt vormals G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei Aktiengesellschaft München-Regensburg, Hauptniederlassung in Regensburg. Die an Carl Schwend erteilte Gesamtprocura ist erloschen, während dem Buchhändler Otto Hartmann Gesamtprocura mit dem Gesamtprokuristen Max Kühner erteilt ward.

Leipzig, den 21. Oktober 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

E. Bernhard, Dresden-Blasewitz, Buchhandlung. Oktober 1904.

P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich am 1. November d. J. am hiesigen Platze unter der Firma

E. Bernhard

eine Sortimentsbuch- und Papierhandlung verbunden mit Leihbibliothek eröffnen werde. Meine während einer 15jährigen Tätigkeit im Buch- u. Papierhandel gesammelten Erfahrungen, sowie die mir zur Verfügung stehenden hinreichenden Geldmittel lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen.

Ich richte daher an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, und werde das mir geschenkte Vertrauen jederzeit rechtfertigen. Unverlangt bitte mir nichts zu senden, da ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wählen werde, hingegen sind mir Ihre Kataloge, Rundschreiben etc. erwünscht.

Meine Vertretung übertrug ich der Firma Carl Cnobloch in Leipzig, die stets mit Kasse versehen ist, um bei Kreditverweigerung Festverlangtes bar erledigen zu können.

Hochachtungsvoll
Ernst Bernhard
i. Fa.: E. Bernhard.

Rostock i. M., den 15. Oktober 1904.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie ganz ergebenst in Kenntnis zu setzen, daß ich die seit 1897 hier bestehende Buchhandlung Hermann Bercke ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben und vom heutigen Tage ab unter der Firma:

Ernst Joerges

Buch- und Kunsthandlung

in streng solider Weise weiterführen werde. Zur Regelung der Verbindlichkeiten der Firma Herm. Bercke ist im Einverständnis mit dem Verkäufer zur Sicherstellung der Herren Verleger ein hinreichender Teil des Kaufpreises bei Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig deponiert worden.*)

Während meiner 19jährigen Tätigkeit in den geachteten Firmen: Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar, Eigendorfs Buchhandlung in Nordhausen, Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover, Röhrscheid & Ebbecke in Bonn und zuletzt als Prokurist bei Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg, glaube ich, die zu einer erfolgreichen Führung eines Geschäfts nötigen Kenntnisse mir angeeignet zu haben. Gestützt auf gute Platzkenntnisse und einen großen Bekannten- und Verwandtenkreis, sowie genügende Geldmittel, darf ich wohl hoffen, meine Firma einer gedeihlichen Entwicklung entgegenzuführen. Ihre freundliche Einwilligung erhoffend, übernehme ich die Disponenten und Sendungen vom Jahre 1904 und bitte Sie, mein Unternehmen durch Offenhalten des Kontos gütigst unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst, doch bitte ich mir Ihre Rundschreiben und Prospekte rechtzeitig zukommen zu lassen.

Meine Vertretung hat Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig freundlichst übernommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ernst Joerges,
Buch- u. Kunsthandlg.

Referenzen:

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.
S. Neumann, Bankgeschäft in Rostock.

*) Wird bestätigt:

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Verkaufsanträge.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Leihbibliothek, verbunden m. Buchhandlg., letztere noch sehr erweiterungsf., in schöner südd. Grossstadt f. 22000 M. zu verkaufen. Lager- u. Inventarw. ca. 30000 M. Refl. erh. Ausk. u. 705 durch
Dresden 14.

Julius Bloem.